

Im Duell der beiden Aufsteiger kam der TB Untertürkheim zu einem 9:5-Erfolg in Tuttlingen. Die Zuschauer erlebten in der Tuttlinger Albert-Schweitzer-Halle ein hochklassiges Spiel, in dem es zwischenzeitlich nach einem Punkterfolg für die Gastgeber ausgesehen hatte. Doch am Ende gewannen die Stuttgarter nicht unverdient.

Mehr als drei Stunden stemmten sich die Tuttlinger gegen die Niederlage. Beim Zwischenstand von 4:4 schnupperten die Gastgeber am ersten Sieg in dieser Runde, doch die stark in die Saison gestarteten Untertürkheimer erwiesen sich letztlich als zu stark. Mitreißende Matches erlebten die zahlreichen Zuschauer von Anfang an. So ging bereits das erste Doppel zwischen Detlef Stickel/Marian Pudimat gegen Dauud Cheaib/Georgios Papadopoulos über die volle Distanz. Groß war der Jubel, als die beiden Tuttlinger mit 14:12 im Entscheidungssatz gewinnen konnten. Wenig Chancen hatten jedoch die beiden anderen Paarungen der Gastgeber. Detlef Stickel sorgte in seinem ersten Einzel erneut für beste Krimikost. Im vierten Satz wehrte er gleich sieben Matchbälle ab, bevor er den technisch so sauber spielenden Basaric doch noch in fünf Sätzen schlagen konnte. Im Parallelspiel zeigte Marian Pudimat gegen Cheaib eine starke Leistung, musste sich aber dem libanesischen Nationalspieler in drei Sätzen geschlagen geben. Eine Punkteteilung gab es auch am mittleren Paarkreuz: Hier fand Niki Schärre gegen Zsolt Szabo nicht in sein gewohnt sicheres Tospinnspiel, so dass der Ungar relativ deutlich gewinnen konnte. Am Nachbarisch zeigte Jan Eicke Wegner eine prächtige kämpferische Leistung, als er Abwehrspieler Petar Dordevic in fünf Sätzen bezwingen konnte. Am hinteren Paarkreuz teilte man sich ebenfalls die Punkte: Thomas Fader steigerte sich in drei Sätzen jeweils zum Satzende, so dass Routinier Kurt Kellner eine 0:3-Niederlage hinnehmen musste. Beim Zwischenstand von 4:4 mussten die Blau-Weißen dann vier Niederlagen in Folge hinnehmen. Zunächst unterlag Lutsch dem starken Papadopoulos, dann Stickel dem überragenden Cheaib. Hoffnung keimte noch einmal auf, als Pudimat Basaric ein begeisterndes Match lieferte. Nach 0:2-Satzrückstand kam die Tuttlinger Nummer zwei zurück, verlor aber im Entscheidungssatz mit 8:11. Als Schärre in der Folge auch noch Dordevic unterlag, waren die Hoffnungen auf ein Remis endgültig zerstoben. Zwar zeigte der in prächtiger Form aufspielende Wegner mit einem 3:0 über Szabo noch einmal eine ganz starke Leistung, doch Papadopoulos sicherte it einem 3:1-Sieg über Fader seiner Mannschaft den Sieg.

TTC Tuttlingen – TB Untertürkheim 5:9. Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler erstgenannt): Detlef Stickel/Marian Pudimat – Dauud Cheaib/Georgios Papadopoulos 3:2 (11:9, 9:11, 7:11, 11:6, 14:12); Niki Schärre/Thomas Fader – Oljeg Basaric/Petar Dordevic 1:3 (4:11, 6:11, 11:9, 9:11); Jan Eicke Wegner/Andreas Lutsch – Zsolt Szabo/Kurt Kellner 0:3 (2:11, 10:12, 8:11); Stickel – Basaric 3:2 (8:11, 11:7, 9:11, 14:12, 11:8); Pudimat – Cheaib 0:3 (6:11, 11:13, 6:11); Schärre – Szabo 0:3 (7:11, 4:11, 7:11); Wegner – Dordevic 3:2 (11:4, 5:11, 6:11, 11:9, 11:5); Fader – Kellner 3:0 (13:10, 11:9, 14:12); Lutsch – Papadopoulos 0:3 (6:11, 5:11, 10:12); Stickel – Cheaib 0:3 (8:11, 6:11, 3:11); Pudimat – Basaric 2:3 (11:13, 6:11, 11:9, 11:9, 8:11); Schärre – Dordevic 1:3 (12:14, 4:11, 11:4, 6:11); Wegner – Szabo 3:0 (11:8, 11:7, 11:8); Fader – Papadopoulos 1:3 (9:11, 5:11, 11:6, 5:11).



Gespannte Beobachter: Oljeg Basaric (TB Untertürkheim) und Marian Pudimat (TTC Tuttlingen). Die Beiden sollten sich später ein spektakuläres Spiel liefern. Foto: Markus Schmitz